

abzutreten gewaigert und dawider dermass ausflucht furgewendt, als solt im solcher unser bevelh unrechtlich von uns begegneten, derhalben wir euch ernstlich bevelhen, schaffen und wollen, das ir dieselb verschreibung, so euch von genantem von Eulenburg in gemain bei der einnehmung des ampts geschehen, unsern verordneten [sandboten auf angesetzten landttag, den mitwoch noch S. Jacobii schirstkömftig<sup>1)</sup> anzeigt und furbringet, die dann von uns ferner bevelh haben, dergestalt darein zu sehen, damit euch von eurn gerechtigkeiten kainerlei abbruch geschehen, und auf das sie sich auch haben, wo nach zerichten und in der sachen der gebur nach zuverhalten, daran kain anders thuet, als lieb euch sei, unser schwer und unablässlich straf und ungenad zu vermeiden. — Geben in unser stadt Oven, sonnabent des tages Kiliani im funfzehenden und neunzehenden, unser reiche des Hungerischen und Behemischen im virten jaren.

1) d. i. der 27. Juli.

Papier. Deutsch. Original. Aufgeklebtes, grosses, rotes Wachssiegel des Königs Ludwig.

Ausführliches Regest in Arras, Regestenbeiträge zur Geschichte König Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen, wissenschaftliche Beilage zu dem Programm des Gymnasiums zu Bautzen, Ostern 1893. S. 7. und Neues Lausitzisches Magazin 75. Bd. Görlitz 1899. S. 108.

## 6. 1519. Juli 9. Ofen.<sup>2)</sup>

König Ludwig meldet den Herrn, Prälaten, der Ritterschaft, den Sechsstädten, allen Ständen seines Markgrafentums Oberlausitz die Amtsentsetzung des Landvogts Wilhelm von Eilenburg auf Rohnau und die Einsetzung des Herzogs Karl in Schlesien etc. zum Landvogt.

Wir Ludwig von gots gnaden zu Hungern, Behem etc. kunigk, marggraf zu Merhern, hertzog zu Luczenburg in Slesien und marggraf zu Lausitz etc., entpieten den wolgebornen, wirdigen, gestrengen, erbarn und ersamen, herren, prelaten, ritterschaft, den von sechs steten, allen stenden unsers marggrafthuems Oberlausitz unser konigliche gnad und alles guets. Lieben getreuen, als wir euch jungst erschienen die wolgebornen und gestrengen, unser lieben getreuen Hainrichen Tunckel von Brintzka, unsers marggrafthuems niderlausitz landtvoit, Joachimien von Biberstein auf Fridlandt, und Hansen von Rechenberg von Windischen Borau, ritter auf Freinstadt, in semplicher und sonderlicher unsers volkomenden gewalts und macht zu euch verfertigt, und durch sie dem wolgebornen, unserm lieben getreuen Wilhelmen von Eulenburgk auf Rhonau, das ampt der lantvoitei benehmen, euch auch als eur erbherr aller amptspflicht, damit ir ime als unserem zur zeit gesetzten ambtman verbunden, los und ledig getzält, und ernstlich geboten, gemeltem von Eulenburg kainen gehorsam zu gelaisten, auch dabei